

Gänslerndorfer Heimatlied

Mäßig bewegt

Text: Dagmar Ehm, Musik: F. Kastner

1. Es liegt die Stadt im March-feld-land, alt und jung zu-gleich. Blickt
2. So of-fen wie rings-um das Land ist der Men-schen Sinn. Manch

frei hin-aus ins eb-ne Land an Schick-sals-stun-den reich. Weit brei-tet sie die
Neu-es, das den Weg hin-fand, hat sei-nen Platz dar-in. Auf gu-tem Bo-den

Ar-me aus, la-det freundlich ein. Sie wächst und je-des neu-e Haus füt
ist's er-baut. Korn und ad-ler Wein reift dort, so weit das Au-ge echaut, im

sich ins Städt-chen ein. Dies Fleck-chen Er-de, das sich nennt:

Gän-sern-dorf; ihr habt es gern, wenn ihr es kennt: Gän-sern-

dorf. Es ist zu-gleich ein ech-tes Stück von Ö-ster-reich.